

Galerie **ABAKUS** / Archi Galentz und VAZO / **ABSTANDSKARTOGRAPHIEN**

10. Mai – 20. Juni 2015

Eröffnung der Ausstellung am 10. Mai um 16.30, es spricht Dr. Peter Michel. Anschließend um 20.00 - Künstlergespräch mit Archi Galentz und VAZO.



Abbildung links:
Archi Galentz "Gelbe Stadt" 1999, Lithographie.

rechts:
VAZO zwei "Linio"-Graphien 2015,
Aquarell und Tusche.



2015 gedenken wir der Opfer des Genozids an den Armeniern und anderen Christen des Osmanischen Reiches vor 100 Jahren - Anlass zu stillem Gedenken an die menschlichen und kulturellen Opfer und Appell, aus dem historischen Geschehen eine Zukunftsperspektive zu wagen. Für Künstler ist dieses Jahr der Erinnerung ein besonderer Impuls, sich über die „Innere Kartographie“ zu verständigen.

ABSTANDSKARTOGRAPHIEN ist ein Dialog zwischen zwei Künstlern armenischer Abstammung: VAZO und Archi Galentz. Archi Galentz thematisiert in vier Positionen mit Bildobjekten und mit einer Skulptur den Verlust von Kulturlandschaften: ein sechsteiliges Wandobjekt „Der Gebetteppich“ (2000), die Skulptur „Hajk oder der Globus Armeniens“ (2003), das Diptychon „Rhapsodien“ (2013) und die „Dreifache Abwicklung“ (2014). VAZO gruppiert um sein Künstlerbuch „Die Sammlung von unterbrochenen Liedern“ (2014) drei gemalte Bücher und untersucht in „Bild-Aufschichtungen“ den Mechanismus der „inneren Kartographie“. Mit einer zwei Meter langen Papierbahn würdigt er den armenischen Komponisten Komitas Vardapet, der als Brückenbauer zwischen orientalischer Tradition und okzidentaler Archivierungskultur eine Symbolfigur für Armenier würde.

VAZO (Vazgen Pahlavuni-Tadevosyan), geboren 1955 im armenischen Gyumri, 1972-74 Studium Kunstakademie Yerevan, 1978-80 Leningrad, 1998 Gründer und Kurator der Internationalen Biennale für zeitgenössische Kunst als Reaktion auf das Erdbeben in Gyumri (Armenien), Ausstellungen in Armenien, Teheran, Paris, Biennale Samara, Stuttgart, Straßburg und Berlin (InteriorDasein), lebt und arbeitet in Frankreich und Armenien.

Archi Galentz (Harutiun Galentz), geboren 1971 in Moskau, 1989 Studium Hochschule für Künste und Theater Yerevan, 1992 - 97 Universität der Künste Berlin, Meisterschüler bei Klaus Fußmann, seit 1989 über 80 internationale Ausstellungen, seit 2000 Tätigkeit als Kurator und Lehrbeauftragter, Gründungsmitglied der Gruppe „Underconstruction.Home“, einer Plattform für armenische Künstler, 2008 Gründung eines eigenen Projektraums im Berlin-Wedding, lebt und arbeitet in Berlin, Moskau und Yerevan.

Weitere Veranstaltungen: Vortrag von Archi Galentz „Die Entwicklung und Besonderheiten der bildenden Kunst Armeniens“ am 16. Mai um 18.00.

Pfingstsonntag 24. Mai ist die Galerie geschlossen.

Galerie ABAKUS

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag 16:00-19:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung



Galerie **ABAKUS** | Jo Eckhardt
Parkstraße 104 | 13086 Berlin-Weißensee
Telefon +49 30 801 50 42
www.galerie-abakus.de
kontakt@galerie-abakus.de